

Ergebnisprotokoll
Netzwerktreffen LEBENSMITTE(L) FAMILIE

6. Oktober 2018 von 14 bis 17.30 Uhr in Rotenfels St. Laurentius

Eingeladen waren: Ehrenamtliche und Hauptamtliche, Caritasverband, Seelsorgereinnen und Seelsorger der Pfarreien Dekanatsfamilienseelsorger, Diözesanstelle, Erzieherinnen, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Ergebnispapiere der verschiedenen Themen:

1. Betreuung

Ansprechpersonen: bitte erfragen

Wie heißt das Anliegen:

- Tauschbörse Kinder/Babysitter
- Ein „Konzept“ / Grundlagen / Voraussetzungen für das Projekt „Leih – Oma“ im Netzwerk entwickeln
 - Suche nach bereits bestehendem und gut funktionierenden Beispielen
- Miteinander / Betreuung von Alleinstehenden, Älteren, Menschen mit Handicap > BEGEGNUNG!
- generationenübergreifende Unterstützungsmaßnahmen: Babysitting; Seniorensitting; Auszeit für Leistungsträger; Demenzkranksitting
- Begegnungsgruppen in bestehenden Lokalitäten (mit Fahrdienst) siehe Mascher Bhf.

○ Welche weiteren Anliegen sind damit verbunden:

- Ausbildung zum Babysitting: Grundlagen, Versicherung, Rechtliches, 1. Hilfe (Familienzentrum „Specht“ Ettligen oder „FF“)
- Koordinierungsebene? (Gemeinde? SE? Dekanat?, Caritas? ...)

○ Welche Ideen gibt es:

- „Stammtisch“ mit festem Zeitpunkt / Ort / Ansprechperson
 - (z.B. Café, Eisdielen, Mittagstisch)
- Tauschbörse auf Gutscheinsbasis (z.B. drei pro Person statt Geld)
- Erfahrene finden (egal für welchen Sittingdienst)
- Finanzierungsmöglichkeiten über z.B. Caritassammlung, Krankenvereine, etc.

Welche Ideen gibt es für erste Schritte:

- Befähigungskurse für (stundenweise) Betreuung von: Baby / Kleinkinder / Senioren / Demenzkranken
- konzipieren
- Babysitterkurse (Carina Wacker) als Jugendangebot

2. Thematische Angebote

Ansprechpersonen: bitte erfragen

Wie heißt das Anliegen:
<ul style="list-style-type: none">o Thematische Angebote: soziale Komponente und Bildungsangeboto z.B. Demenz – Angehörige; Achtsamkeit; Entspannungsangebote> niedrigschwellig thematische Angebote
Welche weiteren Anliegen sind damit verbunden:
<ul style="list-style-type: none">o Hemmschwellen (Bildungswerk, VHS) senken
Welche Ideen gibt es:
<ul style="list-style-type: none">o Ressourcen i. d. Gemeinden nutzen

3. Religiöse Kinderwoche

Ansprechpersonen: bitte erfragen

Wie heißt das Anliegen:
RKW anbieten (gemeindeübergreifend)
Welche weiteren Anliegen sind damit verbunden:
<ul style="list-style-type: none">o Kinderbetreuungo Angebot mit religiösem Hintergrundo soziale Kompetenzen vermitteln
Welche Ideen gibt es:
<ul style="list-style-type: none">o eine Seelsorgeeinheit findeno Unterstützung durch andereo Termin soll sich nicht mit anderen Aktivitäten kreuzen (z.B. KJG)o Übernachtung? ohne Übernachtung?
Welche Ideen gibt es für erste Schritte:
<ul style="list-style-type: none">o Orga-Team finden und bilden Hauptverantwortliche suchen: 1x Hauptamtlicher Mitarbeiter und 2x weitere Personen (ehrenamtlich) Geeigneten Zeitpunkt finden (Herbstferien / Pfingstferien) Frage nach einem dauerhaften Ort (im Dekanat)o 2020 Start mit Mannheimer RKW in Rastatt (zuschauen, mitmachen)

4 Familien – Godi´s mit spezieller musikalischer Umrahmung Ansprechpersonen: bitte erfragen

Wie heißt das Anliegen:
<ul style="list-style-type: none">○ Fam. – Godis mit spezieller musikalischer Umrahmung○ Ein Format entwickeln, das durchs Dekanat zieht○ mehrere Formate entwickeln, die durch´s Dekanat ziehen
Welche weiteren Anliegen sind damit verbunden:
<ul style="list-style-type: none">○ Familien in die Kirche einladen; Erstkommunion – Aufwand nicht versanden lassen
Welche Ideen gibt es:
<ul style="list-style-type: none">○ muss nicht Messe sein○ „Musik berührt die Herzen“○ nicht Konzert -> miteinander○ Taizé – Abend○ klein und heimelig (Gitarre reicht) oder Größer (Verstärkeranlage)○ nötig: Publikation dessen, was schon in Pfarreien stattfindet
Welche Ideen gibt es für erste Schritte:
<ul style="list-style-type: none">○ es ist einfacher, in Bestehendes einzusteigen – Verstärken und bekannt machen - als etwas Neues zu entwickeln (Kräfte sind begrenzt)○ Anfrage beim Chörle in Steinmauern, ob Bereitschaft ist, Meditationsabend auch woanders anzubieten

5 Hauskreise mit religiösem Hintergrund Ansprechpersonen: bitte erfragen

Die Ansprechpersonen nehmen selbstständig Kontakt zueinander auf, um Initiative zu ergreifen.

Für den Austausch innerhalb unseres Netzwerkes haben wir uns bereit erklärt, unsere Emailadresse untereinander bekannt zu geben.